

Am **Seminar für Judaistik** der Johann Wolfgang Goethe-Universität ist **zum 1. Juni 2013** eine dreiviertel Stelle (75 %) einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters**  
**(EG 13 TV-G-U 75 %)**

im DFG-Projekt *Jiddisch, die Sprache der Liebe: Isaak Wetzlars „Libes Briv“ (1748/49) im Kontext von Pietismus, Frühaufklärung und Moralliteratur*

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

**Aufgabenbereich**

Es sind Dienstleistungen in der Forschung zu erbringen, insbesondere Quellenrecherche und Archivarbeit, eigenständige Bearbeitung von Forschungsaufgaben sowie inhaltliche, redaktionelle und technische Mitarbeit bei Veröffentlichungen.

**Einstellungsvoraussetzung**

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Judaistik oder, bei Nachweis entsprechender judaistischer Qualifikation, eines verwandten Faches. Sehr gute passive Hebräisch-, Jiddisch- und Deutschkenntnisse; möglichst Schwerpunkt im Bereich des frühneuzeitlichen Judentums; aktive Deutschkenntnisse sind erwünscht. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Für die Befristung des Vertrages sind die Regelungen des Hochschulrahmengesetzes maßgeblich.

Für weitere inhaltliche Informationen zum Projekt siehe die GEPRIS-Datenbank der DFG unter

<http://gepris.dfg.de/gepris/OCTOPUS/?jsessionid=74820D0D09579CDD711A01C1D3D2CB90?module=gepris&task=showDetail&context=projekt&id=230535262>

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache **bis zum 30.4.2013** zu richten an Jun.-Prof. Dr. Rebekka Voß, Seminar für Judaistik, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Postfach 11 19 32, 60054 Frankfurt am Main.